

Kleinanzeigen

„Knick z. Knicken gesucht. Tel. 0431 / 78 57 27“. So lautete der Text, den mein Vater ungefähr im Jahre 1980 telefonisch an die Kieler Nachrichten übermittelt hat. Ich saß mit meinen knapp 10 Jahren in der Nähe des Telefons, als er dort anrief, und bekam so indirekt erste Reaktionen der Redaktion mit. Papa sprach in den Hörer: „Doch, natürlich ist das verständlich. Wer einen Knick hat, der versteht das schon. Ja, kurz und bündig, das ist genau 1 Zeile, also nur 15,00 DM.“ Typisch mein Vater: selbstbewusst und – in diesem Fall zu Recht - von seiner Idee und Annahme überzeugt.

Am Wochenende, als die Anzeige herauskam, meldete sich genau *ein* Landwirt – und der reichte ja auch, um uns als Familie das folgende Wochenende zu beschäftigen: Mit seiner kleinen Motorsäge machte Papa sich an die Arbeit, die Haselruten und andere kleine Büsche auf den Stock zu setzen. Hintergrund war unser neuer Holzkessel im Keller, den sich meine Eltern damals aus ökologischen Gründen als Zentralheizung gekauft hatten, damit wir kein Heizöl mehr brauchten. Sie waren diesbezüglich schon immer ihrer Zeit voraus; das sage ich gerne mal ganz stolz. Auch wenn dieser Ökotrend für uns als Kinder manchmal mühsam und nervig war, wenn es zum Beispiel um Ernährungsgewohnheiten ging und wir damals in den 80ern dann plötzlich von Weißbrot auf Vollkornbrot „umgestellt wurden“. Irgendwie standen wir ja doch dahinter, oder zumindest tun wir es heute.

Der Holzofen brauchte Holz, und so war Papa eben ständig auf der Suche danach. Und da er sich beruflich im Rahmen des Naturschutzes sowieso mit Knicks in Schleswig-Holstein beschäftigte, war es für ihn sehr naheliegend, nun auch mal einen Knick ganz praktisch zu stutzen. Die ganze Familie machte mit. Wir Kinder durften das Holz auf den Anhänger zerren. Wenn ich es recht erinnere, sind wir aber am zweiten Tag zu Hause geblieben, das wurde dann zu langweilig. Der Bauer half uns, glaube ich, noch beim Abtransport des Holzes mit seinem Trecker, denn so große Maschinen hatten wir nicht.

Knick zum Knicken gesucht! Diesen Slogan werde ich nie vergessen. Klare, norddeutsche Worte – und das Objekt wurde erfolgreich gefunden.

11.3.2022

Swantje